
Jaguar erleichtert und analysiert den Umgang mit dem I-Pace

Jaguar vereinfacht den Betrieb des I-Pace. Der neue Online-Reichweitenrechner berechnet noch präziser, wie sich zum Beispiel Reifengröße, Außentemperaturen und andere Faktoren auf die im WLTP-Zyklus ermittelte maximale Reichweite des Elektroautos von 470 Kilometern auswirken.

Mit Hilfe der „Jaguar Public Charging“-App erhält man per Klick Informationen über mehr als 15 000 Ladepunkte in Deutschland sowie über 110 000 Anschlüsse in Europa. Vor Antritt einer Fahrt gleicht das Navigationssystem die eingegebene Route mit dem Ladezustand der Batterie ab. Ist offensichtlich, dass die Fahrt nicht ohne einen Ladestopp zu absolvieren sein wird, schlägt das System die am günstigsten gelegene Lademöglichkeit vor. Der Bezahlvorgang wird per App oder mit Hilfe eines RFID-Chips erledigt.

Die für iPhone und Android verfügbare „Go I-Pace“-App gibt Aufschluss darüber, wie sich der elektrische Jaguar in das tägliche Leben einfügen würde, indem sie den täglichen Einsatz eines zum Beispiel von einer Familie benutzten Modells mit Verbrennungsmotor aufzeichnet. Die App kalkuliert dann mögliche Kosteneinsparung durch den Wechsel zum I-Pace, wieviel Batteriespannung pro Fahrt verbraucht würde und wie oft der Akku zum Beispiel pro Woche neu aufgeladen werden müsste. Grundlage der Kalkulationen ist die kumulative Kilometerfahrleistung, gemessen über die Ortungsdienste des Smartphones.

Die über die Go-I-Pace-Anwendung bereits gesammelten Daten haben ergeben, dass europaweit 85 Prozent aller I-Pace-Besitzer ihre wöchentliche Fahrleistung mit maximal zwei Voll-Ladungen abdecken können. 54 Prozent kommen mit nur einer Ladung aus. Über 35 000 von der App registrierte Fahrten ergaben, dass der durchschnittliche I-Pace-Fahrer pro Woche 348 Kilometer zurücklegt; eine Einzelfahrt ist im Schnitt 13,5 Kilometer lang.

Bevorzugt wird der I-Pace über Nacht und zuhause aufgeladen: Mit einem einphasigen 7-kW-Wechselstrom-Bordladegerät ausgestattet, lässt sich der elektrische SUV zu günstigen Nachtstromtarifen von der heimischen Garage aus nachladen. Über eine Wallbox werden stündlich 23 Kilometer Reichweite in die Batterie „gefüllt“; ein Aufladen auf bis zu 80 Prozent der Kapazität dauert knapp über zehn Stunden. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Jaguar I-Pace.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



„Go I-Pace“-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



„Go I-Pace“-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar



„Go I-Pace“-App.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Jaguar
